

Niederschrift Nr. 28

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe
am Dienstag, 27. Februar 2018, in der Alten Schule

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Rolf Thiede als Vorsitzender
Herr Kurt Kring
Frau Ulrike Beste
Herr Robert Großmann
Herr Thorben Geiger
Herr Wolfgang Großmann
Herr Arno Gaeversen

Entschuldigt fehlen:

Herr Thorsten-Holger Bruhn
Herr Jörg Nagel
Herr Dirk Eggers

Als Gäste anwesend:

Frau Sünje Jasper
14 Einwohner /-innen

Von der Verwaltung:

Herr Jan Haalck als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10. Personalangelegenheiten auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 27 der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.12.2017
3. Mitteilungen
4. Kindergartenangelegenheiten
5. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Lehe
8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung

- für die Finanzplanjahre 2017 bis 2021
9. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
 10. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

14 Einwohner sind anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 27 der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.12.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 27 vom 13.12.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Verabschiedung Hans-Otto Peters, Brief von Hans-Otto Peters
- 02.02. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Lehe
- 20.02 Besuch Unfallkasse Feuerwehrgerätehaus
- 05.03. Bürgermeisterdienstversammlung Kreis
- Ausleihungen Fahrbücherei; 2016: 1.665 u. 2017: 2.273 Ausleihungen

Kurt Kring teilt noch die aktuelle Entwicklung im Bereich Klärschlammverwertung in Dithmarschen mit.

TOP 4. Kindergartenangelegenheiten

Ausgelöst durch eine vermehrte Nachfrage nach örtlichen Kinder-Betreuungsplätzen von Einwohnern der Gemeinde Lehe, ist die Idee entstanden, eine Kita in der ehem. Grundschule zu realisieren.

Der Architekt Nils Dethlefs des Büros ppp, selbst ehem. Schüler der Grundschule, stellte seine Beratungsleistung unentgeltlich zur Verfügung, um ein mögliches Grundkonzept des Umbaus und der Sanierung zu finden. Hier stellte er zunächst mehrere Varianten dar, die vom Kostenansatz zunächst sehr hoch erschienen.

Eine intensivere Betrachtung der geschätzten Kostenansätze verringerte die Investitionskosten auf nunmehr ca. 220.000 €.

Eine weitere vertiefte Planung und Umsetzung der Baumaßnahme erfordert Leistungen gem. der HOAI, die über bislang erbrachte Beratungsleistungen hinausgehen. Insofern empfiehlt die Verwaltung eine schriftliche Beauftragung zu beschließen.

Die Baumaßnahme erfordert einen Bauantrag. Für die Erstellung des Antrages, sowie deren Prüfung, bis zur Erteilung der Baugenehmigung werden mehrere Wochen Zeit benötigt. Um möglichst zeitnah mit dem Projekt zu beginnen, empfiehlt die Verwaltung, den Architekten mit der sofortigen Bauantragsstellung zu beauftragen.

Ebenso ist zur Realisierung des Projektes die Auftragserteilung an den Architekten und an die Fachingenieure, aber auch an mehrere Firmen verschiedener Gewerke erforderlich.

Um eine kurzfristige Auftragserteilung nach der Submission zu realisieren, empfiehlt die Verwaltung, den Bürgermeister zur ermächtigen, alle Aufträge, die zur Umsetzung des Kita-Vorhabens erforderlich sind, im Namen der Gemeinde zu unterzeichnen. Eine schnelle Beauftragung ist heute für einen reibungs- und unterbrechungsfreien Bauablauf sehr wichtig, da viele Leistungen lange Lieferzeiten haben. Der Bürgermeister berichtet im Weiteren regelmäßig auf den folgenden Gemeindevertreter-sitzungen von den unterzeichneten Aufträgen.

Für den Kita-Umbau soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der sich um die Baumaßnahme kümmert. Dem Arbeitskreis gehören Ulrike Beste, Robert Großmann, Wolfgang Großmann und Rolf Thiede an.

Der Sozialausschuss der Gemeinde wird sich mit den weiteren Themen wie z.B. Trägerschaft auseinandersetzen.

Beschlüsse:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Realisierung einer Kindertagesstätte in der ehem. Grundschule der Gemeinde Lehe mit geschätzten Investitionskosten von ca. 220.000 € brutto.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

2. Der Architekt Nils Dethlefs vom Büro ppp wird mit den Aufgaben der Leistungsphasen 1-9 gem. § 34 HOAI und der sofortigen Bauantragsstellung beauftragt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

3. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der erforderlichen Aufträge, die im Zusammenhang mit dem Teilumbau der ehem. Grundschule zur Kita stehen, ermächtigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Nach diesem Tagesordnungspunkt muss Thorben Geiger die Sitzung kurzfristig verlassen.

TOP 5. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Für die Gemeinden besteht seit 2011 die Möglichkeit, zu attraktiver Dividende Aktien der SH Netz AG zu erwerben. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Situation möchte nunmehr auch die Gemeinde Lehe von diesem Angebot partizipieren.

Die Eckdaten:

Aktienkaufpreis 2018	4.675,99 €
Garantiedividende	152,11 €
Mindestkaufhöhe	100.000,00 €
max. Beteiligung	495.645,94 €

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel:

Stückzahl Aktien 106 x 152,11 Garantiedividende =	16.123,66 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	2.418,55 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	133,02 €
Nettoertrag	13.572,09 €

ggf. zu reduzieren um 4.956,46 € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 495.645,94 €

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG (i.F. SH Netz AG) folgende Willenserklärung abzugeben:

Die Gemeinde Lehe erwirbt zum Erwerbsstichtag 01.04.2018 106 Aktien zum Gesamtpreis von 495.645,94 €.

Die Finanzierung soll durch Kreditaufnahme erfolgen.

Sollte sich bis zum Erwerbsstichtag ein anderer Kaufpreis entwickeln, erfolgt ein Erwerb in Stückzahl bis zur maximalen Kaufhöhe von 495.645,94 €

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

Ab diesem Tagesordnungspunkt ist Thorben Geiger wieder anwesend.

Zunächst wird über diverse Straßen- und Wegeschäden gesprochen.

In der Dithmarscher Straße drückt eine Baumwurzel die Pflasterung hoch. Hier soll das Pflaster hochgenommen und neu verlegt werden.

Diverse Löcher in den Straßen müssen ausgebessert werden.

Die Wirtschaftswege sollen nach der Frostperiode begutachtet werden.

Kurt Kring habe gehört, dass in St. Annen ein neuer Flächennutzungsplan (F-Plan) aufgestellt werden soll. Nach seinem Kenntnisstand werden die umliegenden Gemeinden an einem solchen Verfahren beteiligt. Er hat seitens des Bürgermeisters zu diesem F-Plan noch nichts gehört.

Der Bürgermeister gesteht ein, dass er über diesen F-Plan Kenntnis hat, allerdings die Gemeindevertretung noch nicht darüber informiert hat. Dies wird er umgehend nachholen.

TOP 7. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Lehe

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Lehe sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder neu geregelt werden. Ab dem 01.01.2017 wurden die Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Lehe auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht. Dieses war rechtlich auch so vorgesehen.

Die nach dem Baugesetzbuch erforderlichen Bekanntmachungen der Gemeinde müssen aber in anderer Form veröffentlicht werden, um die hierfür vorgesehene Anstoßwirkung zu erzielen. Hier ist eine Veröffentlichung im Internet nur ergänzend zugelassen. Es war im Jahr 2017 in den Hauptsatzungen der Gemeinden so geregelt, diese Veröffentlichungen an der Bekanntmachungstafel des Amtes, die sich vor dem Dienstgebäude in Hennstedt befindet, auszuhängen. Es wurde dem Amt jetzt seitens des Innenministeriums mitgeteilt, dass eine solche Veröffentlichungspraxis nicht mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes vereinbar ist. Es ist nicht statthaft, alle amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden an einer Bekanntmachungstafel im Amtsgebiet zu veröffentlichen. Dieses gilt nicht als „ortsübliche“ Bekanntmachung im Sinne der entsprechenden Vorschriften. Es ist jetzt eine andere Veröffentlichungsform zu wählen. Alternativen zum eigenen Amtsblatt sind die Anschaffung und Aufstellung von Bekanntmachungstafeln in jeder Gemeinde bzw. eine Veröffentlichung der Bekanntmachungen in der Tageszeitung.

Aus praktischen Gründen wird seitens der Verwaltung daher vorgeschlagen, dass bis zum 31.12.2016 als amtliches Veröffentlichungsmedium dienende Informationsblatt des Amtes KLG Eider zu reaktivieren und ab sofort wieder einen amtlichen Teil für die Veröffentlichungen des Amtes und der Gemeinden vorzusehe

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lehe beschließt die Änderung der Hauptsatzung für die Gemeinde Lehe in der vorliegenden Form (2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung).

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2017 bis 2021

Haushaltssatzung der Gemeinde Lehe für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.02.2018 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.197.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.332.100 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	-134.300 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.195.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.243.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	735.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	755.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 709.700 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,54 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 310 %
2. Gewerbesteuer 340 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2018, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.

3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Der Bürgermeister teilt die Auflösung des FF-Musikzuges Lehe mit. Es ist die Frage aufgekomen, was mit den Instrumenten passieren soll. Die Gemeindevertretung wird sich hierzu ihre Gedanken machen (Verkauf oder einlagern). Der Kassenbestand des Musikzuges (300-400 €) wird in den Gemeindehaushalt fließen.

Als nächstes wird nachgefragt, ob der Umwelttag „Sauberes Schleswig-Holstein“ stattfinden soll. Der Termin wäre der 17.03.2018. Es herrscht Einigkeit, dass es stattfinden soll. Dafür soll ein Aufruf an die Vereine, sowie im Info-Blatt gestartet werden.

Ebenso wird festgelegt, dass am 24.03.2018 in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr, sowie am 20.04.2018 in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr, die Buschanfahrt für das Maifeuer stattfindet.

Des Weiteren spricht der Bürgermeister den aktuellen Sachstand zum Thema TEG Nord an. Es hat am 26.02.2018 ein Gespräch zwischen der Gemeinde und der TEG Nord GmbH stattgefunden. In diesem Gespräch ist es um die Übertragung des Entwässerungsgrabens zwischen Mühlenstraße u. Peter-Swyn-Straße an die jeweiligen Anlieger und um den Erschließungsvertrag mit der TEG Nord GmbH gegangen. Über dieses Gespräch wurde ein Ergebnisprotokoll gefertigt.

Ulrike Beste spricht den Spielplatz in der Schulstraße an. Dieser sieht wenig einladend aus und müsste mal wieder attraktiver für die Kinder gestaltet werden. Eine Idee wäre eine BMX-Strecke.

Der Bauausschuss wird sich über die Gestaltung Gedanken machen.

(Thiede)
Vorsitzender

(Haalck)
Protokollführer